

Zwischenbericht XXVII. Legislatur

gemäß § 4 H RL-AStA

Referat für Internationales und Deutsch-Polnische Studierende

XXVII. Legislatur, Berichtszeitraum 01.11.2017 – 31.01.2018

Mateusz Weis-Banaszczyk

Ich, Mateusz Jan Weis-Banaszczyk, wurde durch das Studierendenparlament der Europa-Universität Viadrina am 31. August 2017 zum Referenten für Internationales und deutsch-polnische Studierende gewählt. In diesem Zwischenbericht möchte ich dem StuPa eine Übersicht über meine referatsbezogenen Tätigkeiten im Laufe des vergangenen Quartals geben.

Inhaltsverzeichnis

1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA

- 1.1 Teilnahme an Sitzungen / Berichte
- 1.2 Bürodienst / Beratungen
- 1.3 Teilnahme an der AStA-Klausurtagung (05.01.- 07.01.18)
- 1.4 Die Mithilfe bei Projekten des AStA nach § 3 Abs. 1 Nr. 3

2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 4 RL-AStA

- 2.1 Radiointerview bei Radio Fritz in Potsdam (im Rahmen der „Zieh-nach-Frankfurt“-Kampagne)
- 2.2 International Day 2017 im GD
- 2.3 Städtepolitik
- 2.4 Interview für die dänische Tageszeitung „Politiken“
- 2.5 Unterstützung der Studierendeninitiative „Interstudis e.V.“
- 2.6 „Lebendiger Adventskalender – aktywny kalendarz adwentowy 2017“

1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA

1.1 Teilnahme an Sitzungen / Berichte

Im Berichtszeitraum habe ich an **6 von 6 ordentlichen AStA-Sitzungen** teilgenommen und dabei die anderen Referent*innen über meine Arbeit regelmäßig auf dem Laufenden gehalten. Auf der **7. Sitzung am 07.12.2017** führte ich zudem das **Sitzungsprotokoll**.¹ Gleichzeitig berichtete ich in **3 von 4 StuPa-Sitzungen** über die Tätigkeiten meines Referats. Für meine Abwesenheit bei der Sitzung am **23.01.18** habe ich mich im Vorfeld beim StuPa-Präsidium entschuldigt. Am **30.11.17** sowie am **17.01.18** nahm ich zudem an den Sitzungen des **StuPA-Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit** teil. Bei der **AStA-Klausurtagung vom 05.01.-07.01.2018** auf Schloss Trebnitz war ich von Anfang bis Ende mit dabei und nahm aktiv an den jeweiligen Gesprächsrunden mit den restlichen AStA-Referenten teil.

1.2 Bürodienst / Beratungen

Die Büroangelegenheiten, sowie damit verbundene Aufgaben habe ich gewissenhaft und ordnungsgemäß erledigt. Während des Berichtszeitraums habe ich jeden Mittwoch die Beratung von Studierenden, sowie die Erteilung von Auskünften per E-Mail und Telefon wahrgenommen. Dies beinhaltete die regelmäßige Entgegennahme und Einsicht von Anträgen auf Härtefalldarlehen des Studentenwerks, den Willkommensgruß und Semesterticketzuschuss sowie den Verleihservice. Einmal übernahm ich zudem die Vertretung für die Sprechstunde am Montag. Auf Bitte der StuPa-Abgeordneten **Paula Nartschik** half ich zudem bei der Aufklärung eines **Diskriminierungsvorfalles bei der International Night** am **08.12.2017** und vermittelte zwischen den Interstudis und den Clubbetreibern.

1.3 Die Mithilfe bei Projekten des AStA nach § 3 Abs. 1 Nr. 3

Im Berichtszeitraum habe ich die anderen Referent*innen bei einigen gemeinsamen Projekten unterstützt. Dem Referat für Kultur half ich bei der Organisation und Durchführung des Vorverkaufs für die **Christmas Party** am **06.12.17** sowie an zwei Terminen für die Semester Closing Party am 02.02.18 im Frosch Club.

Zusammen mit dem Referat für Kultur sowie einem weiteren Viadrina-Studenten waren wir am **12.12.2017** beim Frankfurter Radiosender **pureFM** zu Gast und stellten während der halbstündigen Sendung den AStA, das StuPa und weitere studentische Gremien und Initiativen vor.

Zudem nahm ich am **29.11.2017** zusammen mit vielen weiteren Referent*innen aus dem AStA am **Fritz Campus Quiz** im GD teil. Dabei erreichten wir unter dem Namen „ASchtA“ einen guten 3. Platz.

2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 4 RL-AStA

2.1 Radiointerview bei Radio Fritz in Potsdam (im Rahmen der „Zieh-nach-Frankfurt“-Kampagne)

Im Zuge der „Zieh-nach-Frankfurt“-Kampagne unter der Leitung des Referats für HoPo Außen und des Referats für Öffentlichkeitsarbeit und Design bekam der AStA eine Anfrage für ein Radiointerview bei Radio Fritz. Im Namen des AStA besuchte ich am **02.11.17** das Fritz-Radiostudio in Potsdam und nahm am **Live-Gespräch** mit den Moderatoren sowie einem weiteren Gast aus dem AStA der TU Berlin teil. Hauptthema der Sendung waren die Formalitäten, die Studierende im Laufe einer Ummeldung zu

¹ Die Zählung beginnt ab der 5. AStA-Sitzung, die am 09.11.2017 stattgefunden hat.

bewältigen haben. Im Laufe der Sendung stellte ich dabei unter anderem die Rolle und Funktion des ASTA als Repräsentant der Studierendenschaft vor und wies auf die Vorzüge des studentischen Lebens in der deutsch-polnischen Doppelstadt hin. Abgerundet wurde die Live-Sendung durch ein kurzweiliges Quiz.

2.2 International Day im GD

Am **08.11.2017** fand der traditionelle **International Day** im GD statt. Hauptorganisatoren waren zum einen das Büro für Internationale Angelegenheiten zum anderen die studentische Initiative „Interstudis e.V.“. Ich wirkte an der Vorbereitung des International Day mit, indem ich verschiedene Stände und die Fotowand aufstellte und bei der Befüllung von Luftballons für die „**30 Jahre Erasmus**“-**Aktion** mithalf.

Zudem informierte ich in meiner Rolle als **Juniorbotschafter des Deutsch-Französischen Jugendwerks** interessierte Studierende über die Programme und Förderangebote des DFJW/OFAJ und versuchte damit, ihr Interesse für deutsch-französische Projekte zu steigern.

2.3 Städtepolitik

Am **08.11.2017** besuchte ich gemeinsam mit dem ASTA-Vorsitzenden Sebastian Pape die **Sitzung des gemeinsamen Integrationsausschusses** der Städte Frankfurt (Oder) und Słubice. Themen waren dabei unter anderem Gespräche über die Fortführung der grenzüberschreitenden Buslinie 983 und die Auswertung der Brüssel-Reise, die vom deutsch-polnischen Kooperationszentrum organisiert wurde.

Zudem vertrat ich den ASTA am **20.11.2017** beim **Frankfurt-Słubicer Bildungsforum** im Collegium Polonicum. Nach einem Einführungsvortrag über die Bildungssituation in den beiden Ländern wirkte ich in einer der Arbeitsgruppen mit. Oberthema war dabei die Frage, wie man Frankfurt (Oder) als attraktiven Bildungsstandort besser vermarkten könne. Als Beispielprojekt wurde dabei die Neugestaltung des Ferdinandshofes vorgestellt. Daran schloss ein Erfahrungsaustausch der anwesenden Unternehmen und Organisationen an, an dem ich mich aktiv beteiligte. Momentan warte ich noch auf die Zusendung der festgehaltenen Ergebnisse in verschrifteter Form.

Zudem unterstützte ich am **23.11.2017** die Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) (WoWi) bei der Durchführung eines **deutsch-polnischen Jugendfußballturniers**, bei dem ich als Sprachmittler auftrat.

2.4 Interview für die dänische Tageszeitung „Politiken“

Für den **23.11.2017** vermittelte die Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an der Viadrina einen Interviewtermin mit einem Journalisten der dänischen Tageszeitung „**Politiken**“. Dieser arbeitete zu jener Zeit an einer umfangreichen Reportage über zunehmende nationalkonservative Tendenzen bei Jugendlichen aus Polen und Ungarn. Im Laufe des knapp zweistündigen gemeinsamen Gesprächs im ASTA-Büro informierte ich den Reporter über die Lage in der deutsch-polnischen Grenzregion und stellte ihm verschiedene Projekte und Initiativen als Gegenbeispiele vor. Zudem gab ich eine persönliche Bewertung zur aktuellen politischen Lage in Polen ab. Einzelne Gesprächsausschnitte aus dem Interview wurden letztendlich in die Titelgeschichte vom **06.12.2017** integriert.

Den **veröffentlichten Artikel** habe ich im Anschluss an interessierte StuPa-Abgeordnete weitergeleitet.

2.5 Unterstützung der Studierendeninitiative „Interstudis e.V.“

Im relevanten Berichtszeitraum nahm ich an sämtlichen regulären **Mitgliederversammlungen** der Initiative „**Interstudis e.V.**“ teil.

Am **12.11.2017** übernahm ich gemeinsam mit einigen weiteren Mitgliedern des Vereins die Verantwortung für die Organisation des **Tagesausflugs nach Potsdam**. Den etwa 30 teilnehmenden Gaststudierenden zeigten wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in der brandenburgischen Landeshauptstadt und versorgten sie mit vielen Hintergrundinformationen. Höhepunkt bildete der Besuch der Schlossanlage „Sanssouci“.

Bei der **Christmas Party** am **14.12.2017** in der WG-Bar trat ich als verkleideter Weihnachtsmann auf und überreichte allen Anwesenden vorab vorbereitete Geschenktüten. Außerdem half ich bei der Zubereitung der Abendverpflegung und trug zur allgemeinen Unterhaltung der anwesenden Gaststudierenden bei. Zum Ende des Abends schlich ich mich zudem heimlich bei der Weihnachtsfeier des BA-Studiengangs Recht und Politik ein und verteilte dort ebenfalls Geschenke.

Am **16.12.2017** organisierte ich zusammen mit einigen weiteren Vereinsmitgliedern einen **Tagesausflug zum Dresdener Striezelmarkt**. Dafür besorgte ich am Samstagmorgen die benötigten Nahverkehrstickets in Ruhland und führte die Gruppe zum Dresdener Stadtzentrum. Für den Vormittag bereitete ich ein interaktives Stadtspiel vor, welches bei den teilnehmenden Gaststudierenden für gute Laune sorgte. Nach einem freien Nachmittag traf die Gruppe am Hauptbahnhof ein, von wo wir sie wieder zurück nach Frankfurt (Oder) brachten.

Um die Kommunikation zwischen den Interstudis und dem AstA künftig weiter zu vereinfachen, ließ ich mich auf der letzten Mitgliederversammlung am **26.01.2018** als **Leiter des Event-Ressorts** für das Sommersemester 2018 aufstellen. Dafür wurde ich von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt.

2.6 „Lebendiger Adventskalender – aktywny kalendarz adwentowy 2017“

Am **16.11.2017** war ich beim **Treffen des Orga-Teams** für den Lebendigen Adventskalender in der deutsch-polnischen Tourist Info anwesend, auf dem die konkrete Aufgabenverteilung während des Durchführungszeitraums **01.12.-24.12.2017** besprochen wurde. Ich kümmerte mich dabei u.a. um die Endgestaltung der Flyer, Plakate und der Dokumente für den XL-Schaukasten und übernahm die Gesamtbetreuung für drei Veranstaltungen.

Beim **Informationstreffen mit den Gastgebern** am **21.11.2017** im Hansesaal durfte ich verschiedene soziale und kulturelle Einrichtungen der beiden Städte beraten und Tipps zur Durchführung ihrer Veranstaltungen geben. Zudem übernahm ich die Konsektivübersetzung der Einführungspräsentation von Deutsch auf Polnisch und vice versa.

Am **14.12.2017** betreute ich den **Bilderbuchvortrag** von Viadrina-Mitarbeiterin Christin Reise, die über die Abenteuer der von ihr erfundenen Figur „Tüte Bär“ berichtete.

Am **15.12.2017** begab ich mich zum **Verbuendungshaus fforst e.V.**, half dort bei der Durchführung der Kekszubereitung und trat zudem als Klarinettist in der Band „fforst & friends“ auf, die verschiedene klassische und zeitgenössische Weihnachtslieder zum Besten gab.

Zu guter Letzt folgte ich im Rahmen des LAK der Vorlesung von Pfarrer Dr. Tobias Kirchhoff (ÖSAF) am **20.12.2017**, der über **Weihnachten in Entenhausen** referierte.

Am **31.01.2018** wohnte ich schließlich dem **Auswertungstreffen** im Mehrgenerationenhaus Mikado bei. Besprochen wurden sowohl die positiven Erfahrungen als auch Verbesserungsmöglichkeiten für das kommende Jahr.

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der vorgenannten Informationen

Frankfurt (Oder), den 31. Januar 2018



Mateusz Jan Weis-Banaszczyk
Referent für Internationales und deutsch-polnische
Studierende